



KARATE-DO THÜRINGEN



空手道

一人格完成に努むること

空手道

一、血氣の勇を戒むること



Abschied vom aktiven Leistungssport

24-fache Landesmeisterin Christiane Hempel
vom aktiven Leistungssport verabschiedet Seite 2

Nippon Gotha international erfolgreich

Mit neun Athleten bei den 9.
Dutch Open in Den Haag

Seite 3

Wartburgpokal Kumite

Rekordmeldung zum Pokal in
Waltershausen am 3. Oktober



Seite 6

KATA des SHOTOKAN-RYU

Herkunft, Bedeutung
und Inhalt der Kata

Seite

Wir stellen uns vor

Diesmal:
Asahi-Dojo e.V.

Seite 8

Die Jugendseite FUN

Aktivitäten/
Wintermeeting

Seite 9

A Am 1. Juli 2000 wurden im Rahmen der Feierstunde zum 10-jährigen Bestehen des TKV im Chikara-Club Erfurt herausragende Sportler/innen des TKV mit der Ehrennadel des TKV ausgezeichnet, unter ihnen auch die 24-fache Landesmeisterin Christiane Hempel (Jahrg. 78). Für Christiane bedeutet dieser Tag gleichzeitig der offizielle Abschied vom Leistungssport.

In der entspannten Atmosphäre der Feier und im Beisein ihrer Karate-Freunde Sascha (Marth) und Claudia (Sattler) bot sich die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch. Mir ging es dabei nicht so sehr um das Abfragen ihrer zahlreichen Meisterschaftssiege, sondern vielmehr wollte ich Christiane als Persönlichkeit kennenlernen. Hier nun einige Auszüge aus diesem Gespräch:

Christiane, wann und wie bist Du eigentlich zum Karate gekommen?

Einige Freunde von mir hatten mit Karate angefangen. Da ihnen bei Gruppenübungen immer ein Partner fehlte, haben sie mich überredet, mitzumachen. Das war 1991, meinen ersten Karate-Ausweis habe ich dann 1992 erhalten.

Bei wem hast Du mit Karate begonnen, und wie sind Dir Deine ersten „Karate-Jahre“ in Erinnerung geblieben.

Von Anfang an, über all die Jahre war Andreas Kollek mein Trainer. Ich weiß noch genau, daß wir in meinem „ersten Karate-Training“ eineinhalb Stunden Krafttraining machen mußten – dafür habe ich Andreas damals gehaßt. Seitdem wollte ich schon oft das Handtuch werfen, aber Freunde und mein Trainer haben mich immer wieder aufgebaut. Meinen ersten größeren Erfolg hatte ich dann 1993 bei der Landesmeisterschaft, bei der ich noch als „Gelbgurt“ startete. Seit dieser Zeit habe ich als Landeskader Kata auch regelmäßig beim damaligen Landestrainer Lothar Ratschke trainiert.



Was machst Du beruflich?

Ich habe 13 Jahre die Schule besucht und anschließend eine Ausbildung zum Physiotherapeut gemacht.

Die Anfangsjahre – noch mit gelbem Gürtel



Karate verbindet – mit Freunden (Sascha und Claudia) bei der Feier zum 10-jährigen Bestehen des TKV im Chikara-Club Erfurt am 1.7. dieses Jahres

Leistungssport adé

Ehrennadel des TKV für Christiane Hempel

Im Gespräch mit der 24-fachen Landesmeisterin

Auch bei Risto Kiiskilä habe ich öfter trainiert. Bei ihm habe ich gelernt, im Training Durchhaltevermögen zu zeigen.

Wer sind Deine Vorbilder im Karate?

Meine Orientierung habe ich über all die Jahre immer durch Andreas erhalten. Er hat mich sehr geprägt. Besonders dann, wenn ich wenig motiviert war, hat er mich immer gefordert und gefördert. Wenn es mir schlecht ging, hat er immer zu mir gehalten, auch dann, wenn es vorher Stress miteinander gab. Mein Vorbild im Leistungsbereich ist ganz eindeutig Sharzad Mansouri, die ich auch persönlich im Bundeskader kennengelernt habe.

Du hast über viele Jahre Karate als Leistungssport betrieben und warst auch sehr erfolgreich. Wie bist Du mit Niederlagen umgegangen, und vor allem, wie hast Du Dich wieder motiviert?

Verlieren tut niemand gern, ich bin dann meistens sehr traurig darüber gewesen. Es fiel mir daraufhin immer sehr schwer, mich nach so einer Niederlage selbst wieder aufzubauen. Zum Glück hatte ich aber immer einen Trainer und gute Freunde, die mir dabei halfen.

Jetzt habe ich in Bayern eine Stelle als Physiotherapeutin in einer Sportklinik bekommen und muss daher aus beruflichen Gründen am 1. August dieses Jahres Thüringen in Richtung Tegernsee verlassen.

Was sind Deine Hobbys?

Neben Karate bleibt mir leider nicht mehr viel Zeit für andere Hobbys. Allerdings spiele ich für mich Gitarre.

Was ist für Dich privat auch für Deine Zukunft wichtig?

Natürlich möchte ich auch weiterhin Karate machen. Für mich ist es einfach

ein wunderbarer Sport, bei dem ich liebe Freunde gefunden habe. Gerade innerhalb des Landeskaders ist der Zusammenhalt super, egal ob Kata oder Kumite, alle sind in diesem Team akzeptiert. Daher bin ich auch sehr traurig, dass ich jetzt aus Thüringen weggehen muss.

Aber neben dem Sport ist es mir eben auch wichtig, in meinem Traumberuf arbeiten zu können. Und der führt mich nun mal an den Tegernsee. Auf jeden Fall werde ich mich aber dort nach einem Karate-Verein umsehen, bei dem ich weiter trainieren kann.

Ich möchte an dieser Stelle Christiane nochmals herzlich für dieses offene Gespräch danken und wünsche ihr für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute. *bb*



Der letzte offizielle Start bei den TM 2000 in Gotha

Anzeige

KOBUDO - Lehrgang

am 11. & 12. November 2000 in NORDHAUSEN / Thüringen
mit



Rainer Seibert

Bundestrainer

des KOBUDO-KWAI Deutschland e.V.

4. Dan KOBUDO, 4. Dan HANBO-JITSU, 2. Dan JUDO

und

Frank Pelný

Stützpunktrainer Thüringen,

1. Dan Okinawa KOBUDO, 1. Dan HANBO-JITSU,

3. Dan Karate, 4. MG-SaCO-Selbstverteidigung,

Trainer-A-Lizenz des DSB für Karate



WANN ?

Sonnabend, 11. November 2000 :

14.00 - 15.30 Uhr

Training in Gruppen

16.00 - 18.00 Uhr

Training in Gruppen

Sonntag, 12. November 2000 :

09.00 - 12.00 Uhr

Training in Gruppen

WO ?

Sporthalle der Staatlichen Grundschule „Käthe-Kollwitz“, Wilhelm-Nebelung-Straße 44, D-99734 NORDHAUSEN / Thüringen

WER ?

Ausrichter : KARATE-DO-KWAI NORDHAUSEN e.V., PF 10 05 10, D-99725 NORDHAUSEN, ☎ / FAX (03631) 60 47 36

WIE ?

HANBO, BO, SAI, KAMA und TONFA bitte möglichst selbst mitbringen

WAS ?

* Programm HANBO-JITSU vom Gelb- bis Schwarzgurt,
* Programm KOBUDO nach Bedarf : Grundlagen BO, SAI, KAMA, TONFA
* Prüfungen bis 1.Kyu möglich;

WIEVIEL ?

Lehrgangsgebühr : DM 35,-, Prüfungsgebühr : laut gültiger Gebührenordnung KOBUDO-KWAI

! Übernachtung in der Sporthalle mit eigenem Schlafsack / Luftmatratze ist kostenlos möglich !

! Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr !

Der Ausrichter und die Lehrgangsleitung übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art!

2 Vormerken ! - Weitere KOBUDO-Lehrgänge in NORDHAUSEN : voraussichtlich am 26.-27.05.2001 und 10.-11.11.2001 2

Nippon Gotha international erfolgreich !

9. Internationale Dutch Open in Den Haag

Am vergangenen Wochenende fanden in Den Haag die 9. Internationalen Dutch Open im Karate statt. Nippon Gotha hatte sich mit neun Athleten zu diesem großen europäischen Turnier angemeldet.

Trotz langer Anfahrt war die Stimmung in der Truppe um Trainer Michael Kieser sehr gut. Der Jüngste unter den Gothaern, der 8-jährige Dennis Bolduan, war doch ziemlich aufgeregt. Schließlich war es sein erstes Turnier auf internationalem Parkett.

Die Internationalen Holländischen Meisterschaften zählen zu den renommiertesten Turnieren in Europa. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass die über 500 Aktiven im Alter von 7–17 Jahren aus fast allen westeuropäischen Ländern kamen.

Auf dem Plan stand ausschließlich Freikampf, immerhin die Domäne der Gothaer. Samstag früh mussten gleich die Jüngsten ran. Erster Kampf – Dennis

**Sechs Kämpfe weiter –
und er hatte
die Goldmedaille**

Bolduan gegen einen Niederländer. Die Gothaer auf der Tribüne gaben ihr bestes, damit unser Benjamin Rückhalt bekam. Sechs Kämpfe weiter und er hatte die Goldmedaille um den Hals und ein Lob des verantwortlichen Kampfrichters.

Danach waren die Schüler 12–13 Jahre mit den beiden Bundeskaderathleten Andre Beck und Jonas Reinhardt an der Reihe. Leider war ihr erster Kampf nicht der beste und beide verloren wegen zu hartem Kontakt ihren Auftakt. Danach gab es in der Trostrunde nur noch Siege, so dass sich beide im kleinen Finale wiedertrafen. Dort siegte Andre und bekam Bronze.

Genau so ging es Kai Noßmann und dem Waltershäuser Noah Bitsch, der die Gothaer verstärkte. Hätten beide ihren ersten Kampf gewonnen, hätte aus der Bronzemedaille mehr werden können.

Am zweiten Tag, der im übrigen sehr gut organisierten Meisterschaft, stand am Nachmittag Fabian Kunze im Finale der 14/15-jährigen. Nach der regulären Kampfzeit stand es 1:1. Normalerweise entscheiden die Kampfrichter dann auf Verlängerung. Nur diesmal wurde seinem Gegner, einem Belgier, der Sieg zugesprochen. Eine sehr unglückliche Entscheidung.

Unbedingt erwähnt werden müssen noch Norman Schuster und Christian Müller, welche auch das erste Mal international starteten und beachtliche 4. und 5. Plätze errangen.

Insgesamt war Nippon Gotha damit einer der stärksten Vereine in Den Haag und Trainer Michael Kieser konnte allen Aktiven sein Lob aussprechen.

Die Resultate im einzelnen:

- 1. Platz: Dennis Bernhardt
7–9 Jahre -30kg
- 2. Platz: Fabian Kunze
14–15 Jahre -55kg
- 3. Platz: Kai Noßmann
10–11 Jahre -40kg
Andre Beck
12–13 Jahre -50kg
Noah Bitsch
10–11 Jahre -35kg

- 4. Platz: Steffen Pfestroff
10–11 Jahre -40kg
Norman Schuster
12–13 Jahre -55kg
Jonas Reinhardt
12–13 Jahre -50kg
- 5. Platz: Christian Müller
11–12 Jahre +60kg
Andreas Pfestroff
14–15 Jahre -50kg

Michael Kieser (Gotha, 9.10.2000)



Anzeige



Trainingslager mit

Siegfried Hartl

in Erfurt

am 25./ 26. November 2000

Trainingsort:

Große Sporthalle der Pädagogischen Hochschule Erfurt, Nordhäuser Strasse 46
(Weg wird ausgeschildert ab A4 Erf. West)

Trainingszeiten:

Samstag, 25.11.

10.00 – 11.30 Uhr	9. Kyu – 6. Kyu
11.30 – 13.00 Uhr	5. Kyu – Dan
14.30 – 15.45 Uhr	9. Kyu – 6. Kyu
15.45 – 17.00 Uhr	5. Kyu – Dan

Prüfung:

ab 18.00 Uhr bis 1. Kyu

Sonntag, 26.11.

10.00 – 11.00 Uhr	9. Kyu – 6. Kyu
11.00 – 12.00 Uhr	5. Kyu – Dan

Lehrgangsgebühr:

30,- DM

Übernachtung:

in der Halle möglich oder Fremdenverkehrsamt Erfurt

Kontaktadresse:

Andreas Kolleck, Juri-Gagarin-Ring 64/
99084 Erfurt/ Tel.: 0361/ 6430244
Torsten Wolf, John-Scheerstrasse 6/
99084 Erfurt/ Tel.: 0361/5611622

Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.



WEIHNACHTS- LEHRGANG

im trad. klassischen
Shotokan Karate Do



in ERFURT / Thür. am 08. bis 10. Dezember 2000

© by L.J. Ratschke

mit

Fritz Oblinger

L. Ratschke

K. Griebenow

Kihon

Kata

Kata - Bunkai

Kumite

Selbstverteidigung

Trainingsplanung & Gruppeneinteilung

Freitag 08. Dezember 2000

17.00 – 18.30 Uhr	Anfän. – 7. Kyu	Halle 1
18.30 – 20.00 Uhr	6. Kyu – 4. Kyu	Halle 1
20.00 – 21.30 Uhr	3. Kyu – Dan	Halle 1(Wiesenhügel) (Dan - Anwarter extra!!)

Samstag 09. Dezember 2000

09.00 – 10.30 Uhr	&	14.30 – 16.00 Uhr	Anfän. – 8. Kyu	Halle 2
10.30 – 12.00 Uhr	&	16.00 – 17.30 Uhr	7. Kyu – 6. Kyu	Halle 2
09.00 – 10.30 Uhr	&	14.30 – 16.00 Uhr	5. Kyu – 4. Kyu	Halle 1
10.30 – 12.00 Uhr	&	16.00 – 17.30 Uhr	3. Kyu – Dan	Halle 1(Wiesenhügel)

DKV - Dan - Prüfung :	18.30 Uhr (Ablauf - bzw. Zeitplan vor Ort)	Halle 1
DKV - Dan - Prüfer :	Fritz Oblinger & Lothar J. Ratschke	
DKV - Kyu - Prüfung :	18.30 Uhr (Ablauf - bzw. Zeitplan vor Ort)	Halle 2

Sonntag 10. Dezember 2000

09.00 – 10.30 Uhr	Anfän. – 8. Kyu	Halle 2
10.30 – 12.00 Uhr	7. Kyu – 6. Kyu	Halle 2
09.00 – 10.30 Uhr	5. Kyu – 4. Kyu	Halle 1
10.30 – 12.00 Uhr	3. Kyu – Dan	Halle 1

Anfänger im Sinne der Teilnahme sind Schüler/innen, die technisch kurz vor Ihrer Prüfung zum 9. Kyu stehen !!!

Kyu - Prüfung bis einschl. 1. Kyu möglich!

Prüfungsmarken werden gestellt! Nicht mitbringen!! Die Prüflinge haben zur Prüfung eine formlose, schriftliche Einverständniserklärung ihres Trainers bzw. Dojo - Leiters mit Stempel und Unterschrift vorzulegen.

Die Prüfungen finden am Samstag statt, da hier genügend Zeit nach dem Training zur Verfügung steht und dadurch jeder am Sonntag nach seiner Trainingseinheit sofort den Heimweg antreten kann. Die Urkunden und Ausweise werden aber erst am Sonntag nach der jeweiligen Trainingseinheit überreicht, da dies in erster Linie ein Lehrgang ist und die Prüfung nur zusätzlich angeboten wird. Das Prüfungsergebnis wird jedoch sofort nach der Prüfung mitgeteilt.

DKV Dan - Prüfung bis einschließlich 3. Dan Shotokan!

Bitte rechtzeitig nach den Richtlinien der DKV - Ordnungen zur Prüfung anmelden!

Lehrgangsgebühr : bis 14 Jahre 30,00 DM sowie ab 15 Jahre 35,00 DM

INFO/ Ausrichter bzw. Veranstalter:

Lothar J. Ratschke Rigaer Straße 6/46 99091 Erfurt
Tel. 0361 7921377 Fax 0361 7452490
email hatamoto@t-online.de
www <http://www.hatamoto.de>

ORT: Erfurt/Wohngebiet Wiesenhügel, Regelschule 13 Heckenrosenweg 2 (EF – Süd)

Unterkunft : Übernachtung in der Halle mit Schlafsack und Lumatra möglich.

Touristikinformation: 99084 Erfurt / Fischmarkt 27 Tel. 0361 - 66400 / Fax 6640290

Ausrichter u. Veranstalter lehnen die Haftung für Personen - und Sachschäden jeglicher Art ab.

Herkunft, Bedeutung und Inhalt der KATA des SHOTOKAN-RYU

Zusammenstellung aus Büchern von Funakoshi G., Nakayama M., Kanazawa H., A.Pflüger, W.Lind und dem BUBISHI

von Frank Pelný

Die KATA JION, JITTE und JI'IN gehören zur selben Gruppe und sind wahrscheinlich sehr alt. Man vermutet eine Verbindung zueinander.

JION ist eine typische KATA des SHOTOKAN-RYU und in den meisten anderen RYU unbekannt. Sie wird auch im WADO-RYU geübt.

Geschichte

Über die Entstehung der KATA JION und ihre Geschichte weiß man nur sehr wenig.

Fest steht, dass sie aus China kommt und sehr alt ist. Die Bezeichnung JION ist identisch mit SHAOLIN, dem chinesischen Tempel JION (SHORIN-JI = SHAOLIN-Kloster), der für die Kriegskunst seiner Mönche bekannt war.

Die zweite Bereitschaftstellung der JION (JIAI NO KAMAE) entspricht dem Gruß, den die SHAOLIN-Mönche untereinander gebrauchten. Da die KATA den-

Inwieweit die JION auf Okinawa verändert wurde, ist nicht genau bekannt. Über FUNAKOSHI GICHIN (10.11.1868–26.04.1957) übertrug sie sich ins SHOTOKAN-RYU.

Name

Der Name JION ist der Originalname dieser KATA, der auf OKINAWA „Tempelboden“



stellung symbolisiert das Prinzip des YIN-YANG, die Einheit aller Gegensätze. Körperliche Form und innere Haltung verbinden sich zur Einheit (MUDRÂ) und vervollkommen den Menschen in seiner Übung.

JION-GAMAE (jap.), im okinawanischen KARATE bekannt als RYU NO SHITA GAMAE („Drachenhaltung

Niveau

JION ist im SHOTOKAN-KARATE obligatorisch und muß zum 1. Dan beherrscht werden. In technischer Hinsicht gibt es in JION keine besonderen Schwierigkeiten, wenn die HEIAN- und TEKKI-KATA beherrscht werden.

EMBUSEN und technische Besonderheiten

Die KATA zeichnet sich durch vollkommene Harmonie und ruhige, kraftvolle Bewegungen aus.

Ziel der KATA ist die Beherrschung von schnellen und langsamen Tempi sowie gleichzeitigen Arm- und Beinbewegungen bei Richtungswechseln. Sie eignet sich vor allem zur Meisterung von Drehbewegungen und Richtungswechseln.

Die KATA, deren Schrittdiagramm (EMBUSEN) die Form eines I hat, besteht aus 47 (KANAZAWA: 46, bei gleicher Ausführung) Bewegungen und als Richtzeit zu ihrer Ausführung werden 60 Sekunden angegeben (G. FUNAKOSHI: 90 Sekunden).



bedeutet. In Japan wird JION mit „Liebe und Gnade“ übersetzt, weil die sanften Bewegungen dieser KATA einen an die vollendete Reife des Buddha denken läßt.

Man spricht der KATA einen tiefen psychologischen Sinn zu. Ihre Übung vermittelt die vollkommene Harmonie in der Bewegung, das Gleichgewicht des Geistes und führt zu einem direkten, wirkungsvollen Kampfstil.

Besonderheiten

Die KATA JION spielte in der ITOSU-Schule des SHURI-TE keine bedeutende Rolle, wurde aber von Meister FUNAKOSHI GICHIN in die Auswahl der SHOTOKAN-typischen KATA einbezogen.

JIAI NO GAMAE ist die typische Bereitschaftsstellung der Kata der JI-Gruppe (JION, JITTE, JI'IN), mit der diese beginnen und enden.

Diese Bereitschaftsstellung war vermutlich eine Form des Grußes, den die Mönche im Tempel JION (SHÔRINJI SHAOLIN) verwendeten und deren Geschichte zu den Anfängen des MAHÂYÂNA-Buddhismus im Shaolin-Tempel zurück führt. Diese Bereitschafts-

der unteren Stufe“), ist eine aus dem JION-Tempel (=SHAOLIN) stammende Kampfhaltung, die heute in der KATA JION zum Ausdruck kommt. Man steht dabei in einer mittleren oder langen Stellung. Der nach vorn unten ausgestreckte Arm blockt die Fußtritte des Gegners, der zurückgezogene Arm in mittlerer Höhe schützt Bauch und Kopf. Die Hände können geöffnet oder mit geschlossener Faust benutzt werden.



selben Namen trägt, vermutet man, daß sie den Kampfstil der Mönche repräsentiert und eine direkte Ableitung aus dem ursprünglichen SHAOLIN-Konzept ist. Sie reicht somit bis zum Ursprung der Kampfkünste zurück. Aufgrund großer Ähnlichkeiten wird angenommen, dass JION mit dem Tigerstil der SHAOLIN verwandt ist.

Auf Okinawa tauchte die KATA JION zusammen mit JITTE und JI'IN zuerst in der TOMARI-Gegend auf, war jedoch auch im SHURI-TE bekannt. Man glaubt aber, dass die JION, JITTE und JI'IN in der ITOSU-Schule aus SHURI keine bedeutende Rolle spielten.



Rekordmeldung beim Pokal Kumite

Über 1180 Starts beim 8. Wartburgpokal am 3. Oktober 2000 in Waltershausen

Über 1180 Starts waren zu verzeichnen beim 8. Wartburgpokal Kumite am 03. Oktober. Die über 750 Starter aus sieben Bundesländern (Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Niedersachsen, Bayern, Thüringen und Brandenburg) erwarteten nicht nur volle Pools, sondern auch hohes Niveau.

Manche Kategorien waren so voll, dass Klaus Bitsch kurzerhand diese noch einmal teilte, damit die Pokal-Chance größer war. In jeder Klasse wurden außer den ersten drei Plätzen der vierte Platz sowie vier fünfte Plätze mit einem Pokal geehrt. Das ist wohl einmalig bei Wettkämpfen.

Bei den Kindergruppen waren die Pools so groß wie nie zu vor. Deshalb teilte Klaus die meisten Kindergruppen noch einmal so ein, dass pro Disziplin nie mehr als 20 Starter waren, von denen dann acht Kinder einen Pokal bekamen.

Das Niveau an diesem Tag war sehr groß, waren doch extra viele Schüler und Jugendliche aus anderen Bundesländern angereist, um sich mit den erfolgreichen Thüringer Schülern und Jugendlichen zu messen. Viele nutzten das Turnier, um sich noch einmal vor den Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugend vorzubereiten.

Auch bei den Erwachsenen war ein starkes Niveau zu sehen. Mit Christoph Limbacher und Stefan Müller waren „alte Hasen“ zu sehen, die das Publikum begeisterten. Auch bei den Frauen waren erstmals die Pools voll. Dies hatte großen Anklang gefunden, da Frau sich

endlich mal richtig durchkämpfen mußte. In der Allkategorie gab es sogar zwei Pools. Trotz größerem Andrang als sonst war die letzte Siegerehrung um 19.20 Uhr.

Danke möchte ich allen Helfern sagen sowie den Kampfrichtern, welche mitunter acht Stunden am Stück ohne Pause schiedsen mussten, damit das Turnier pünktlich fertig wurde.

Wenn man bedenkt, dass dies nur Kumite war, so muß man doch eindeutig von einem Mammut-Turnier sprechen.

Bianca Bitsch



Bereits bei den Kindern gings voll zur Sache

Anzeige

Karate-Lehrgang

in Greiz / Thüringen

4./5.11.2000

Wayne OTTO

9 – facher Kumite Weltmeister

Englischer Nationaltrainer

und

CHRISTOPH LIMBACHER III. Dan

Europa Team Cup 1995



Taktik – warten auf den richtigen Augenblick



Auch die Kumite-Neulinge hatten ihre Chancen im Kihon Ippon Kumite

Ausrichter / Veranstalter:

1. Greizer Karate Dojo e. V.

Wo:

Sportschule Kurt Rödel
Beethovenstr. (Weg ist ausgeschildert)

Teilnahmegebühr:

35,- DM (ist vor Ort, bei Anmeldung, zu entrichten)

Kyu – Prüfungen:

Bis 1. Kyu möglich, Ausweis mitbringen!
Gürtel können vor Ort gekauft werden.

Übernachtung:

Im „Budokan“ Greiz möglich, Schlafsack mitbringen.

Verpflegung:

Es werden Imbisse und Getränke angeboten.

Trainingszeiten:

Sonabend:	10.00 – 11.30 Uhr	9. – 7. Kyu
	11.30 – 13.00 Uhr	ab 6. Kyu
	16.00 – 17.30 Uhr	9. – 7. Kyu
	18.00 – 19.30 Uhr	ab 6. Kyu

Sonntag:	10.00 – 11.30 Uhr	9. – 7. Kyu
	12.00 – 13.30 Uhr	ab 6. Kyu

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher Art ab!

Weitere Infos unter Tel. 03661 / 67 99 92

Kampfrichterecke

... für alle Wettkampf-Aktiven Karatekas

Thema heute: "PROBLEMATIK DES KONTAKTES"



Wie in der letzten Ausgabe schon angekündigt soll diesmal die Problematik des Kontaktes angesprochen werden. Wann soll eine Technik als Kontakt ermahnt oder bestraft werden und wann als Punkt? Warum gibt es oft für „wirkungslose“ Techniken schon eine Bestrafung? Wie hoch soll die Bestrafung eines Kontaktes sein? Was hat es mit der 10-Sekunden-Regel auf sich? Hat ein Kontakt, abgesehen von der Trefferwirkung, auch eine Bedeutung für den Betroffenen? Diese Fragen sollen im einzelnen geklärt werden.

Die offiziellen Wettkämpfe des DKV e.V. und fast alle privaten Turniere finden unter der Überschrift „Semi- oder Leichtkontakt“ statt. Das beinhaltet einen kontrollierten Kontakt auf bestimmte Bereiche des Rumpfes und den **Null-Kontakt** zum Kopf. Trotzdem werden auf allen Kumite-Shiai's Techniken, die den Kopf deutlich sichtbar treffen, sehr oft mit Punkten bewertet. Für unerfahrene Wettkämpfer, Betreuer und vor allem Eltern liegt hier offensichtlich ein Widerspruch. Wenn man jedoch mit der Wettkampfordnung vertraut ist und wenn die Kämpfe streng den Regeln nach geschiedt werden, klärt sich die Frage.

Das Reglement unterscheidet nämlich zwischen einem Kontakt und einer Berührung. Die Frage nach Sinn und Unsinn dieser „Wortspielerei“ kann und soll hier nicht diskutiert werden. Als Kämpfer, Betreuer und Kampfrichter müssen wir uns nun mal mit den momentanen Regeln arrangieren.

Damit stellt sich die Frage, was ist eine Berührung und was ist ein Kontakt; oder wann wird eine Technik als Kontakt gewertet? Als Berührung ist eine **wertbare** Technik (siehe Ausgabe 2/2000) zu verstehen, die den Gegner zwar trifft, ihn aber körperlich nicht beeinträchtigt oder verletzt. Eine Verletzung muss dabei nicht immer mit Blut, Beule oder Rötung einhergehen! Als Kontakt dagegen sind alle **Berührungen** an verbotenen Zielregionen (Kehle, Gelenke, Extremitäten), alle zu **starken Treffern** zum Gegner und auch alle **nicht wertbaren** Techniken, die den Kopf des Geg-



ners berühren, zu werten. D.h.: Eine Technik, die ohne Kontrolle rein zufällig den Gegner nur ganz leicht im Gesicht berührt, muss geahndet werden. Eine Fege ins Knie des Gegners ist verboten.

Nun gibt es aber auch hier wieder die berühmte Ausnahme. Jeder Kämpfer weiß, dass gefegt werden darf, obwohl dieser Angriff ja eigentlich zu einer Extremität und auch zu einem Gelenk geht. Und die meisten haben schon einmal erlebt, dass jemand durch einen Gyaku-Zuki fast k.o. geschlagen wurde.

Mit den Fegen hat es folgendes auf sich. Eine einzelne Fege wird noch nicht geahndet. Fegt man mehrmals, ohne eine Nachfolgetechnik zu starten, wird dies als mutwilliges Zermartern des Gegners geahndet und ein leichtes Antippen des gegnerischen Beines wird nicht als Fege, sondern als erlaubtes Stören des Gegners geduldet. Bei einem sehr starken Treffer auf die Bauchdecke entscheiden mehrere Kriterien über Punkt oder Strafe. Man geht davon aus, dass ein durchtrainierter Karateka einen starken Schlag auf die Bauchmuskulatur verträgt. Nun bedeckt die Bauchmuskulatur aber nicht den gesamten Rumpf. Aus diesem Grund sind die Seiten und vor allem die Nieren eben nicht genauso zu behandeln wie der Bauch. Deshalb werden starke Techniken, die nicht den Bauchmuskeln treffen, zu Recht bestraft. Weiterhin sind kleine Kinder nicht als durchtrainierte Karatekas anzusehen. Natürlich muss die Technik mit Kontrolle geschlagen

werden; deshalb wird ein Ushiro-geri, der den Gegner umhaut, auch meist bestraft und nicht gewertet, da diese Technik sehr schwer zu kontrollieren ist.

Als nächstes stellt sich die Frage, wie hoch ein Kontakt bestraft werden soll. Der Kampfrichter kann, muss aber nicht mit einer Ermahnung auf den ersten Kontakt reagieren. Er kann allerdings nicht ein zweites Mal eine Ermahnung oder die gleiche Bestrafung aussprechen. D.h., wenn ein Kämpfer schon eine Ermahnung wegen Kontakt bekommen hat, muss er beim nächsten mal mindestens mit Keikoku¹ bestraft werden. Der Kampfrichter kann einen Kämpfer jedoch schon beim ersten Kontakt mit Keikoku, Hansoku-Chui² oder auch mit Hansoku³ bestrafen.

Wie hoch die Bestrafung ausfällt liegt einzig im Ermessen der Kampfrichter, wobei dieser sich natürlich an bestimmte Kriterien zur Entscheidungsfindung halten sollte. Diese Kriterien sind folgende: Wird der Gegner durch einen Kontakt nicht verletzt oder beeinträchtigt, soll der Kontakt mit Ermahnung geahndet werden; verursacht der Kontakt eine leichte Beeinträchtigung des Gegners, soll Keikoku ausgesprochen werden; gefährdet der Kontakt ernsthaft die Siegeschancen des Betroffenen, wird mit Hansoku-Chui bestraft und wenn der Kontakt die Siegeschance unmöglich macht muß Hansoku gegeben werden.

Aber auch hier gibt es wieder ein paar Besonderheiten zu beachten. So muss

der Kampfrichter z.B. berücksichtigen, ob der Betroffene nicht ein erhebliches Mitverschulden durch Mubobi⁴ trägt. Dies auszuführen würde jedoch den Rahmen sprengen und wird vielleicht Thema einer nächsten Ausgabe.

Im Zusammenhang mit der Höhe der Bestrafung ist es wichtig zu wissen, dass verbotene Handlungen (z.B. Sprechen auf der Wettkampffläche) auf der gleichen Schiene wie Kontakt geahndet wird, d.h. wenn ein Kämpfer schon eine Ermahnung wegen Kontakt bekommen hat und begeht danach eine verbotene Handlung, so kann er nur noch mindestens Keikoku erhalten.

Ein weiterer wichtiger Punkt im Zusammenhang mit der Höhe der Bestrafung ist die sogenannte 10-Sekunden-Regel. Diese Regel besagt lediglich, dass ein Kämpfer, der hinfällt, umgeworfen oder k.o. geschlagen wird und nicht innerhalb von 10 Sekunden wieder ganz auf die Beine kommt, für kampfunfähig erklärt wird und nicht mehr am Wettkampf teilnehmen darf. Das heißt nicht, dass der Kontakt-Schlagende automatisch mit Hansoku bestraft werden muss!

Zum Abschluß muss noch gesagt werden, dass nicht mehr als zwei Kämpfe in einem Turnier dadurch gewonnen werden können, dass der Gegner wegen Kontakt disqualifiziert wird, weil man sonst für den restlichen Wettkampf gesperrt wird. D.h. wer seine Nase zu oft in den Wind hält, um Kontakt zu provozieren und dadurch seine Kämpfe zu gewinnen, kommt damit höchstens zweimal durch. Das Simulieren einer Verletzung wird übrigens sofort mit Shikaku⁵ bestraft.

In diesem Sinne allen möglichst kontaktarme Kämpfe und bis zur nächsten Ausgabe!

Mitja Suck



¹ Strafe, im Shobu-Sanbon verbunden mit Waza-Ari für den Gegner

² Strafe, im Shobu-Sanbon verbunden mit Ippon für den Gegner

³ Strafe, Disqualifikation

⁴ Vernachlässigung der eigenen Sicherheit

⁵ böchste Strafe, verbunden mit einer bis zu lebenslangen Wettkampfsperre

Wir stellen uns vor Asahi-Dojo e.V.

Der Name wird Euch vielleicht neu erscheinen, denn bis vor kurzem liefen wir noch unter „Oberweißbacher Karate Verein“ (OKV e.V.). Doch nach immer bestehenden Problemen wurde ein Neuanfang nötig und somit auch ein neuer Name.

Mit dieser Veränderung wurde unser gesamtes Vereinsleben neu strukturiert und nicht zu einer schlechteren Richtung, was die bisherigen Erfolge darstellen. Es gab einige Plätze bei der Thüringer Meisterschaft und daraus folgend eine Nominierung für die Deutsche Meisterschaft.

Jedoch war der Neuanfang nicht leicht, denn die aktiven Mitglieder halbierten sich. Doch durch gute Vereinsarbeit und große Mitgliederwerbung haben wir nun mittlerweile wieder 110 aktive Mitglieder, die an vier verschiedenen Orten trainieren.

Somit umfasst unser Verein ein großes Einzugsgebiet, von Neuhaus/Rwg. über Königsee, Herschdorf bis Bad Blankenburg. Jede Abteilung hat ihre eigenen Trainingstermine. Doch jedes Mitglied im Asahi Dojo e.V. hat die Möglichkeit, zu jedem Training zu gehen.

Es kann bei uns von Montag bis Samstag trainiert werden, außer Mittwoch.

Neben Karate-Training stehen bei uns auch noch andere Aspekte im Plan – wie Fallschule und Selbstverteidigung.

Weiterhin ist es uns sehr wichtig, die Freundschaft und das Miteinander der vielen Karatekas zu fördern. So

unternehmen wir u.a. gemeinsam Fahrradtouren, gehen auf Lehrgänge oder joggen.

Es ist in unserem Verein seit längerer Zeit üblich, dass wir im Jahr zwei besondere Höhepunkte haben: zum 1. ein Jugendcamp mit Orientierungslauf, Lagerfeuer und Nachtwanderung – zum 2. ein Sommertrainingslager, wo wir dann Karate, aber auch Selbstverteidigung machen und somit viel Spaß haben. Durch diese zwei Events überbrücken wir die Zeit der langen Ferien und nutzen das schöne Wetter zum Zelten.

Wer jetzt neugierig geworden ist und etwas mehr erfahren möchte, wendet sich einfach an unseren Vereinschef Mike Hainke.

Wir freuen uns sehr über neue wissbegierige Leute.

Mike Hainke

Königsee / Unterschöbling
Tel./Fax: 0 36 738 / 40 562
Handy: 0172 / 36 18 752

In der Ausgabe 4/2000
stellen sich bitte vor:

BUDO CLUB JENA e.V.
und
I. MEININGER KARATE-DOJO e.V.

Die Dojo-Leiter sind verantwortlich
für die Zuarbeit zum Redaktionsschluss.

BITTE MIT FOTO!

Anzeige

2. INTERNATIONALER KARATE - DO - LEHRGANG

mit **Seiko Shihan Prof. Taiji Kase**

9. DAN

Shotokan Ryu Kase Ha

Gründer der WKSA

Authentischer Schüler von Gichin Funakoshi und seinem Sohn Yoshitaka

11. bis 12. November 2000

in **ERFURT/Thüringen**

Wir möchten Euch alle zum 2. Int. Karatedo Lehrgang in Erfurt einladen. Wir fühlen uns sehr geehrt, dass Seiko Shihan Prof. T. Kase es möglich gemacht hat, wieder zu uns zu kommen, um uns seinen Karate - Weg zu lehren. Wir möchten ihn und seine Frau in Erfurt herzlich willkommen heißen.

AUSRICHTER: 1. Karate Verein Erfurt e.V.

TRAININGSZEITEN:
Samstag:

10:00 - 11:30 Uhr 9. Kyu - 4. Kyu
K.H. Griebenow 4. Dan(D) u. L.J. Ratschke (D)
12:00 - 14:00 Uhr 3. Kyu - Dan
Seiko Shihan Prof. T. Kase 9. Dan

15:00 - 16:30 Uhr 9. Kyu - 4. Kyu
Dirk Heene 6. Dan(B) u. Janusz Knapczyk (D)
17:00 - 19:00 Uhr 3. Kyu - Dan
Seiko Shihan Prof. T. Kase 9. Dan

20.30 Uhr Abendessen in einem gemütlichen Restaurant. Nur nach Voranmeldung!!

Sonntag: 09:00 - 10:30 Uhr 9. Kyu - 4. Kyu
Marc Stevens 5. Dan(B) u. L.J. Ratschke (D)
11:00 - 13:00 Uhr 3. Kyu - Dan
Seiko Shihan Prof. T. Kase 9. Dan

Neben dem Training bei Meister Kase für Braun- u. Schwarzgurt, bieten wir die Möglichkeit des Trainings für die anderen Kyu-Grade. Das Training wird jeweils in zwei Gruppen aufgeteilt unter verschiedenen Schülern des Meisters, stattfinden.

INFO / ANMELDUNG:

Lothar J. Ratschke, Rigaer Straße 6/46 99091 Erfurt / Thüringen
Tel. 361 7921377 Fax 361 7452490
Email: hatamoto@t-online.de
Internet: www.hatamoto.de

LEHRGANGSGEBÜHR:

Alle Einheiten: eine Einheit:
DM 80,00 DM 30,00 3. Kyu - Dan
DM 50,00 DM 20,00 9. Kyu - 4. Kyu

ORT: Sporthalle des Albert Einstein Gymnasium;
Bukarester Straße 2, 99091 Erfurt/ Wohngebiet "Moskauer Platz" (Thüringen Park)

WEGBESCHREIBUNG: Autobahn A 4 Ausfahrt Erfurt West oder Ost, - nach Erfurt - in Erfurt Richtung Nordhausen über die B 4 - Abfahrt Thüringen Park - dann links zum Wohngebiet „Moskauer Platz“ - rechts in die Bukarester Straße (gegenüber des Haupteinganges zum Thüringen Park) - über die nächste Ampel, dann ist in der Rechtskurve links die Sporthalle. In der Umgebung der Halle beschildert!

ÜBERNACHTUNG: in verschiedenen Hallen, in der Nähe mit Schlafsack kostenlos möglich. Hotelverzeichnis, Tourismusinformation Fischmarkt 27, 99084 Erfurt
Tel. 361/66400 - Fax 361/6640290

Ausrichter sowie Veranstalter übernehmen keine Haftung für Sach- & Personenschäden.

ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG ACHTUNG 3. INTERNATIONALER KARATE - DO - LEHRGANG

mit **Seiko Shihan Prof. Taiji Kase**
am 27. - 28.10.2001 wieder in Erfurt!!!!

ANMELDUNG

(erwünscht)

Bitte möglichst schriftlich, telefonisch, per fax o. Email anmelden!!!!

KARATE VEREIN ERFURT E.V.:

Rigaer Straße 6/46 D - 99091 Erfurt
Tel: 0361 7921377 Fax: 0361 7452490 Mobil: 0172 6801651
E-mail: hatamoto@t-online.de Internet: www.hatamoto.de

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. / Fax: _____ Dojo: _____

Fax: _____

Email: _____

Graduierung: _____ KYU _____ Dan

"Ja, ich möchte am 2. Intern. Karate-Kurs in Erfurt (11.- 12. Nov. 2000) teilnehmen."

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ich möchte einen Platz für das Abendessen am Samstag reservieren JA / NEIN

Die Jugendseite des TKV

Anzeige

Die Aktivitäten der TKV Jugend ...

... im letzten Jahresdrittel

Liebe Jungkarateka, eigentlich war an dieser Stelle ein Vorbericht zum WM-Camp vorgesehen, leider hat aber der DKV dieses Camp abgesagt (angeblich mangels Teilnahme).

Ich persönlich finde es schon arg unverfroren, erst sowas ins Leben zu rufen und es dann kurz vorher einfach abzusagen. Schließlich haben eine Menge Leute gerade aus unserem Verband ihren kompletten Jahresurlaub darauf ausgerichtet. Ich werde das Thema beim nächsten Bundesjugendtag aufgreifen. Da ein großer Teil unserer Jugendkasse zur Finanzierung dieser Maßnahme verplant war, sind dieses Jahr einige Veranstaltungen nicht durchgeführt worden. Ein Fehler, wie sich nun herausstellt.

Die Jugendseite und überhaupt diese Zeitung braucht Unterstützung. Also greift zur Feder, wenn ihr wollt, dass Eure Meinung und Eure Interessen hier vertreten sein sollen.

Euer Ralf

Wintermeeting in Bad Langensalza

... im Fitnesscenter Family Sun

Vom 26. bis 31. Dezember 2000 findet wieder das traditionelle Wintermeeting statt, dieses Jahr in den Räumlichkeiten des Fitnesscenters Family Fun in Bad Langensalza.

Da es das Millenniumswintermeeting ist, haben sich diesmal sehr viele Trainer zusammengefunden. Wie immer gibt es neben Karate ohne Ende auch viele andere Sportarten und viel Fun.

Spielesachmittage und Outdoorveranstaltungen (Kino etc.) (Die Outdoor-veranstaltungen sind nicht im Preis enthalten) runden das Wintermeeting ab. Ebenso sind wieder fetzige Partys und Discos geplant.

Erlebniswochenende für Kinder von 7 bis 13 vom 1.-3. Dezember

Leben, wohnen und trainieren mit Landestrainer Klaus Bitsch Europameister Christoph Limbacher Jörg Klöpfel und Jugendwart Ralf Leipold

Karatetraining, Spiele in der Natur, Karateturnier, Wandern, Spaß haben und übernachten mit vielen Sportkameraden im Bushido (Schlafsack mitbringen)

Kostenbeitrag für Übernachtung, Trinken, Essen, Lehrgangsgebühr und Startgeld für das Turnier 66,66 DM per Verrechnungsscheck der Anmeldung beilegen

Spass und gute Laune mitbringen

Info unter Tel.:(0 36 22) 6 77 53

Anreise Freitags ab 18 Uhr

Turnier Sonntag Mittag

Abreise Sonntag ab 15 Uhr

Anzeige

Im Mittelpunkt der Mensch!

Autohaus
An der Henne 22
99085 Erfurt
Tel.: 03 61/42 04 40
www.opel-vogel.de

VÖGEL

... mit dem persönlichen Service

Der Autofahrer ist die wichtigste Person für unser Haus. Dafür arbeiten und planen wir. Denn wir möchten nicht nur gute Autos verkaufen. Wir tun alles, damit Sie auch nach dem Kauf bei uns bestens betreut werden.

Reparatur-Werkstatt
für alle Farbkate!

TÜV und AU im Hause.

Das komplette Opel-Zubehör.

Modernste Opel Fachwerkstatt.

OPEL 

TKV-Info



GESCHÄFTSSTELLE

Uwe Bach
 Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
 Tel.: 0361 / 5 62 41 92
 Fax: 0361 / 7 89 14 40
 Email: tkv@freenet.de

PRÄSIDENT

Frank Sattler
 Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
 Tel.: 0361 / 5 62 69 41
 Funk: 0172 / 36 09 114

10.12.2000 erweiterte Vorstandssitzung 17.00 Uhr
 25.02.2001 Mitgliederversammlung TKV 16.00 Uhr
 06./07.10.2001 DKV Tag in Lahr

LANDESTRAINER KATA

Frank Sattler
 siehe Präsident

22.10.2000 10.00 Uhr Chikara-Club
 04.11.2000 Shotokan Cup in Bonn
 Teilnehmer werden bekannt gegeben
 11.11.2000 10.00 Uhr Chikara-Club
 25./26.11.2000 Lehrgang Erfurt mit Sigi Hartl
 HSG Erfurt
 16.12.2000 10.00 Uhr Chikara-Club
 06.01.2001 10.00 Uhr Chikara-Club
 24.02.2001 10.00 Uhr Chikara-Club
 24.03.2001 10.00 Uhr Chikara-Club
 21.04.2001 10.00 Uhr Chikara-Club

FRAUENREFERENTIN

Bianca Bitsch
 Ohrdruffer Straße 10, 99880 Waltershausen
 Tel.: 03622 / 6 77 53

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr–13.00 Uhr
 Neue Lehrgänge sowie ein Familienwochenende finden im Frühjahr 2001 statt.
 Ausschreibungen und Infos in der nächsten TKV-Zeitschrift.

STILRICHTUNGSREFERENT J.K.F. GOJU-KAI

Jörg Thormeyer
 Ernst-Thälmann-Str. 9, 04574 Deutzen
 Tel.: 03433 / 51 05

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

VIZEPRÄSIDENT +

LANDESTRAINER KUMITE

Klaus Bitsch
 Ohrdruffer Straße 10, 99880 Waltershausen
 Tel.: 03622 / 6 77 53

Turniere im Herbst:

04.11.2000 Shotokan Cup in Bonn
 05.11.2000 Wartburgpokal Kata Waltershausen
 25.11.2000 Benefizturnier Leipzig
 09.12.2000 Odenwald Cup in Rimbach

Alle näheren zu diesen Ausschreibungen können bei mir Freitags von 14.00–16.00 Uhr erfragt werden.

PRÜFUNGSREFERENT

Dietmar Berger
 Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt
 Tel.: 0361 / 5 62 41 92

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

KAMPFRICHTERREFERENT

Mitja Suck
 Breite Straße 11, 07749 Jena
 Tel.: 03641 / 63 84 99

Termine Kampfrichter-Ausbildung:

Ausbildungszyklus 2000/2001:

Teil 1:	08.–10.09.2000	Waltershausen
Teil 2:	03.–05.11.2000	Waltershausen
Teil 3:	23.–25.02.2001	Waltershausen

Praktische Prüfung:

Kumite:	17.02.2001	Waltershausen
Kata:	10.03.2001	Kelbra

Ausbildungszyklus 2001/2002:

Teil 1:	24.08.–26.08.2001	Waltershausen
Teil 2:	02.11.–04.11.2001	Waltershausen
Teil 3:	18.01.–20.01.2002	Waltershausen

LANDESPORTWART

Andreas Bratfisch

Julius-König-Straße 8, 99085 Erfurt

Tel.: 0361 / 5 62 41 92

Wichtige Termine:

28./29.10.2000	DM Schüler / Jugend in Alfeld
04.11.2000	Shotokan Cup in Bonn
12.05.2001	TM Kinder / Junioren / Senioren in Gotha
16./17.06.2001	DM – Einzel in Völklingen
30.06.2001	DM – Mannschaft in Berlin
08.09.2001	TM Schüler / Jugend in Trusetal
29.09.2001	IDM in Bonn
27./28.10.2001	DM Schüler / Jugend in ???

Information:

Ab 2001 sind bei Thüringer Meisterschaften im Schüler-, Jugend-, Junioren- und Seniorenbereich rote und blaue Faustschützer Pflicht. Im Kinderbereich bleiben weiße Faustschützer (ca. 1 cm dick).

Für alle anderen Turniere gelten die Ausschreibungen der Ausrichter.

STILRICHTUNGSREFERENT SHOTOKAN

Lothar Ratschke

Riegaer Straße 6/46, 99091 Erfurt

Tel.: 0361 / 7 92 13 77

Email: hatamoto@t-online.de

Stilrichtungstraining:

03.11.2000 (Schwerpunkt: Sochin & Meikyo)

19.01.2001 (nur für Dan-Träger)

26.01.2001

Das Training findet wie immer, von 20.00–21.30 Uhr, im Dojo des 1. Karate Verein Erfurt e.V. statt. (Sporthalle der Regelschule 13, Heckenrosenweg 2, Erfurt) kostenlose Teilnahme ab 5. Kyu Shotokan Karate Do!!!! Übernachtung in der Halle für 5,- DM/Person möglich!!! Kaufhalle für Frühstück nebenan, ab 6.30 Uhr geöffnet.

Stilrichtungsversammlung mit gemeinsamen Trainings

Termin:	01.12.2000 (Dieser Termin ist nur für Dan-Träger der Stilrichtung Shotokan im TKV !!!)
Ort:	Sporthalle der Regelschule 13, Heckenrosenweg 2, 99097 Erfurt/Wiesenhügel
Veranstalter:	Thüringer Karate Verband e.V.
Ausrichter:	1. Karate Verein Erfurt e.V.
Beginn:	19.00 Uhr (Ende offen)
Ablauf:	gemeinsames Training
Inhalt:	Vermittlung der letzten Neuerungen im DKV-Prüfungsprogramm für Kyu- und Dan-Grade durch den Stilrichtungsreferenten • Neuerungen in den Verfahrensordnungen für Kyu- und Dan-Prüfungen • Anträge auf Prüferlizenzen in der Stilrichtung Shotokan zum 01.01.2001 und deren Weiterleitung an den Prüfungsreferenten des TKV • Anträge der Stilrichtung an die MV des Thüringer Karate Verbandes e.V.

BREITENSPORTREFERENT

Michael Kieser (Fit u. Fun)

Ohrdrufers Straße (Kieswerk), 99867 Gotha

Tel.: 03621 / 75 54 45

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

JUGENDWART

Ralf Leipold

Ohrdrufers Straße 10, 99880 Waltershausen

Tel.: 03622 / 6 77 53

Informationen: --> siehe Jugendseite „Fun“

AUSBILDUNGS- UND BREITENREFERENT

Dirk-Uwe Dahm

Belvederer Allee 51a, 99425 Weimar

Tel.: 03643 / 85 22 75

Fax: 03643 / 85 22 79

Funk: 0173 / 3 83 50 93

Email: Musashi-Karate@t-online.de

Termine Trainer C-Ausbildung (2001)

11.08.–12.08.2001	1. Teil 20 UE
25.08.–26.08.2001	2. Teil 20 UE
01.09.–02.09.2001	3. Teil 20 UE
15.09.–16.09.2001	4. Teil 20 UE
22.09.–23.09.2001	5. Teil 20 UE
06.10.–07.10.2001	6. Teil 20 UE
20.10.–21.10.2001	7. Teil 20 UE

(Alle sieben Veranstaltungen finden in Bad Blankenburg statt)

Ausw./termin:

03.10.2001 20 UE (Erfurt/Wiesenhügel)

*Lizenzverlängerungsveranstaltung***Trainer C/B**

27.01.–28.01.2001	21 UE
28.04.–29.04.2001	21 UE
13.10.–14.10.2001	21 UE

(Alle drei Veranstaltungen finden in Bad Blankenburg statt)

Gruppenleiterausbildung:

11.08.–12.08.2001	19 UE
-------------------	-------

(Waltershausen Sportcenter)

SCHULSPORTREFERENT

Olaf Reichelt

Am Teichfeld 76, 06567 Bad Frankenhausen

Tel.: 034671 / 6 42 90

Hier lagen zum Redaktionsschluss keine Informationen vor.

PRESSEREFERENTIN

Birgit Bode

Moskauer Straße 58, 99427 Weimar

Tel.: 03643 / 20 20 09

Funk: 0172 / 7 96 09 08

Email: birgit.bode@bauing.uni-weimar.de

Redaktionsschluss (Ausgabe 4/2000): 1.12.2000

Bitte immer Fotos beilegen!!!

KEIKO

Zeitraum	Ort	Veranstaltung	Verantwortlich
04.11.00	Bonn	Shotokan-Cup	
04./05.11.00	Greiz	Lehrgang mit Wayne Otto und Chr. Limbacher (=> Ausschreibung)	03661 / 67 99 92
05.11.00	Waltershausen	Wartburgpokal – Kata	03622 / 6 77 53
11./12.11.00	Erfurt	2nd. INTERNATIONAL KARATE-DO-COURSE mit Seiko Shihan Prof. Taiji Kase (=> Ausschreibung)	0361 / 7 92 13 77
11./12.11.00	Nordhausen	KOBUDO-Lehrgang mit R.Seibert und F.Pelny (=> Ausschreibung)	03631 / 60 47 36
25.11.00	Leipzig	Benefizturnier (Infos über K.Bitsch)	03622 / 6 77 53
25./26.11.00	Erfurt	Trainingslager mit Siegfried Hartl (=> Ausschreibung)	0361 / 6 43 02 44
01.-03.12.00	Waltershausen	Erlebniswochenende für Kinder mit Klaus Bitsch	03622 / 6 77 53
09.12.00	Rimbach	Odenwald Cup (Infos über K.Bitsch)	03622 / 6 77 53
08.-10.12.00	Erfurt	Weihnachtslehrgang – mit Oblinger / Knapczyk / Griebenow / Ratschke mit Dan-Prüfung (=> Ausschreibung)	0361 / 7 92 13 77
09.12.00	Bad Salzungen	Lehrgang mit Klaus Bitsch	03622 / 6 77 53
16.12.00	Waltershausen	Lehrgang mit Andreas Kolleck und Klaus Bitsch	03622 / 6 77 53
08.-11.02.01	Erfurt	Winterlager mit Shirai & Fugazza	0361 / 7 92 13 77
05./06.05.01	Artern	Lehrgang mit L.J.Ratschke	034673 / 9 15 87
12.05.01	Gotha	TM Kinder / Junioren / Senioren	Sportwart TKV

Letzte Meldung:

Karate Weltmeisterschaft vom 12.–15.10. 2000 in München

Das Nationalkader hat bei der Weltmeisterschaft in München wieder zugeschlagen und alle unsere Erwartungen übertroffen:

GOLD Weltmeisterin – Alexandra Witteborn -60 kg

GOLD Weltmeister – Lazar Boskovic -65 kg

SILBER Vizeweltmeister – Fadi Chaabo -75 kg

SILBER Vizeweltmeister – Kumite Team Herren: Andreas

Horn, Samad Azadi, Fadi Chaabo, Mark Haubold,

Thomas Nitschmann, Senol Yildirim, Emanuel Racanel

BRONZE – Thomas Nitschmann -80 kg

BRONZE – Mark Haubold +80 kg

Weiterhin wurden folgende Plätze belegt:

5.Platz – Kata Team Damen: Schahrzad Mansouri,
Monja Kimmich, Claudia Völk

5.Platz – Kata Team Herren: Michael Mack, Claus Arnold, Benjamin Wolf

5.Platz – Kata Einzel Damen: Schahrzad Mansouri

7.Platz – Kata Einzel Herren: Siegfried Hartl

7.Platz – Kumite Herren Allkategorie: Andreas Horn

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN ALLE GEWINNER
UND DIE BUNDESTRAINER !!!

Medaillenspiegel (die ersten drei von 17)

G	S	B	
6	2	4	FRANKREICH
4	2	4	JAPAN
2	2	2	DEUTSCHLAND

Hinweis der Redaktion:

Einsendeschluss

für die Ausgabe 3/2000 ist der
1. Dezember 2000

Alle Vereine des DKV und des TKV haben die Möglichkeit, ihre Ausschreibungen in unserer Verbandszeitung zu veröffentlichen. Der Preis für die Veröffentlichungen von Ausschreibungen und Inseraten ist über die Geschäftsstelle des TKV zu erfragen.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Karate Verband e.V.
LayoutSatz, Gestaltung: Schumann + Wiedemann,
Weimar • Druck: Blitzdruck Erfurt • Verantwortliche Redakteurin: Birgit Bode • Auflage: 1.500